

Vorwort

Sehr geehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege!

die Akutbehandlung von Patienten mit Herzinfarkten und anderen Formen des akuten Koronarsyndroms ist heute so erfolgreich, dass die Sterblichkeit im Krankenhaus sehr stark gesenkt werden konnte. Umso wichtiger für die Langzeitprognose wird deshalb die weitere ambulante Behandlung gemeinsam durch den Hausarzt und Kardiologen.

Neben der Behandlung der kardiovaskulären Risikofaktoren kommt der Plättchenhemmung eine ganz entscheidende Bedeutung zu. Acetylsalicylsäure reicht bei diesen Patienten nicht aus, sondern es ist eine doppelte Plättchenaggregationshemmung erforderlich. Das Spektrum an verfügbaren Medikamenten hat sich durch die Zulassung von Prasugrel nun erweitert, was Fragen für die Indikation, Dauer und die Ausgestaltung der Plättchenhemmung mit sich bringt. Wir möchten Ihnen gerne an diesem Abend die aktuellen Daten und Empfehlungen zur Nachbehandlung von Patienten mit akutem Koronarsyndrom vorstellen, wobei einer der Schwerpunkte die Plättchenhemmung sein wird. Neben dem erwiesenen Nutzen soll auch auf die gastrointestinalen Blutungsrisiken und Strategien zur Verringerung eingegangen werden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und verbleiben mit freundlichen kollegialen Grüßen

Prof. Dr. Dr. med. Manfred Gross
Ärztlicher Direktor der Klinik

Prof. Dr. med. Dr. med. habil. Sigmund Silber
Kardiologische Gemeinschaftspraxis

Internistische Klinik Dr. Müller

Programm

Die Internistische Klinik Dr. Müller lädt zu einer ärztlichen Fortbildungsveranstaltung ein:

am Mittwoch, den 24. Juni 2009 um 18.30 Uhr,
im Vortragssaal der Klinik.

Im Anschluss an die Vorträge gibt ein Imbiss die Gelegenheit zur Fortsetzung des kollegialen Gesprächs.

Thema:

**„Kann die (Nach)behandlung
des akuten Koronarsyndroms aus
kardiologischer Sicht weiter
verbessert werden?“**

Prof. Dr. med. Dr. med. habil. S. Silber,
Kardiologische Gemeinschaftspraxis
in der Internistischen Klinik Dr. Müller

**„Blutungsrisiken durch doppelte
Plättchenhemmung aus
gastroenterologischer Sicht“**

Prof. Dr. Dr. med. Manfred Gross,
Direktor, Internistische Klinik Dr. Müller

Die Veranstaltung wurde von der Bayerischen Landesärztekammer mit 4 Fortbildungspunkten zertifiziert.

Anmeldung

An der ärztlichen Fortbildungsveranstaltung am
Mittwoch, dem 24. Juni 2009, 18.30 s. t.,
im Vortragssaal der **Internistischen Klinik Dr. Müller**
in München

nehme ich teil

und weitere Person(en).

Stempel/Unterschrift

Um Rückantwort mit anhängender Karte, per Telefon unter der Nummer 0 89/7 24 00-11 00, per Fax unter der Nummer 0 89/7 24 00-11 02 oder per E-Mail (sekretariat@muellerklinik.de) wird gebeten.

Einladung



Ärztliche Fortbildung

„Moderne (Nach)behandlung des akuten Koronarsyndroms: Was sollte der Hausarzt beachten?“

**Mittwoch, 24. Juni 2009,
von 18.30 bis 21.00 Uhr**

Vortragssaal
Internistische Klinik Dr. Müller
Am Isarkanal 36
81379 München

Veranstalter

INTERNISTISCHE KLINIK
DR. MÜLLER MÜNCHEN

**zertifiziert
mit
4
Punkten**

Internistische Klinik Dr. Müller
in Zusammenarbeit mit der
Bayerischen Landesärztekammer
– Akademie für ärztliche Fortbildung –

**Die ärztliche Fortbildung findet statt
in Zusammenarbeit mit**



Absender

Bitte
ausreichend
frankieren

Sekretariat

Prof. Dr. Dr. Manfred Gross
Internistische Klinik Dr. Müller
Am Isarkanal 36

81379 München